Traumeel®-Injektionslösung für Tiere

2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung

1 Ampulle zu 5 ml (= 5 g) enthält:

Wirkstoffe:

Achillea millefolium	D5	0,5 ml
Aconitum napellus	D4	0,3 ml
Arnica montana	D4	0,5 ml
Atropa belladonna	D4	0,5 ml
Bellis perennis	D4	0,25 ml
Calendula officinalis	D4	0,5 ml
Echinacea angustifolia	D4	0,125 ml
Echinacea purpurea e planta tota	D4	0,125 ml
Hamamelis virginiana	D4	0,05 ml
Hypericum perforatum	D4	0,15 m
Chamomilla recutita	D5	0,5 ml
Symphytum	D8	0,5 ml
Hepar sulfuris	D6	0,5 ml
Mercurius solubilis Hahnemanni	D8	0,25 ml

Sonstiger Bestandteil: Natriumchlorid.

Eine vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. Darreichungsform

Farblose, klare Injektionslösung.

Homöopathische Arzneispezialität.

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart/en

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein, Hund, Katze

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart/en

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

Verletzungsfolgen wie z.B. Commotio cerebri, Kontusionen, Distorsionen, Hämatomen und Weichteilschwellungen, entzündliche und mit Entzündungen verbundene degenerative Prozesse, besonders am Stütz- und Bewegungsapparat, z.B. Arthritiden, Tendovaginitiden, Bursitiden und Sprunggelenksgallen sowie entzündliche Prozesse anderer Lokalisation wie Abszesse, Phlegmone, Dermatitis und Mastitis.

Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneispezialität in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankung ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

4.3 Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen (wie Kamille, anderen Korbblütlern, Ringelblume, Arnika, Sonnenhut) oder einem der sonstigen Bestandteile.

Diabetes mellitus, Nierenfunktionsstörungen und Anwendung bei Neugeborenen.

Das Präparat muss bei fortschreitenden Systemerkrankungen mit Vorsicht angewendet werden. Dazu zählen: Chronische Virusinfektionen wie z.B. Leukose oder FIV, Autoimmunerkrankungen wie z.B. Rheuma oder Lupus erythematodes.

4.4 Besondere Warnhinweise (für jede Zieltierart)

Keine.

4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Bei längerer, nicht indizierter Anwendung von Homöopathika können Arzneimittelprüfungssymptome auftreten.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Nicht zutreffend.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Keine bekannt.

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Nicht bei trächtigen und laktierenden Tieren anwenden.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Keine bekannt.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung

Die Dosierung ist individuell nach Tierart und Größe vorzunehmen.

Je nach Tierart beträgt die Einzeldosis pro Tag:

Pferd, Rind, Schwein:	5 ml
Ferkel:	2 – 3 ml
Schaf, Ziege:	2 ml
Großer Hund:	3 – 4 ml
Mittlerer Hund:	2 ml
Kleiner Hund, Katze:	1 – 2 ml
Welpen:	0,5 – 1 ml

Arten der Anwendung: zur subkutanen, intramuskulären, intravenösen oder intra- bzw. periartikulären Injektion.
Bei intraartikulärer Injektion entsprechend der Größe des Gelenkes 1 – 3 ml.
Zur einmaligen Anwendung.
Je nach Schwere des Falles ist die oben angeführte Dosis nach 24 Stunden zu wiederholen.
Bei Rezidivneigung oder chronischen Erkrankungen kann zur Langzeitbehandlung die Einzeldosis jeweils im Abstand von 4 Tagen verabreicht werden.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Keine Überdosierungssymptome bekannt.

4.11 Wartezeit/en

0 Tage.

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere therapeutische Mittel
ATC Code: QV03AX
Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie. Die Erkenntnisse über die Heilwirkung von homöopathischen Einzelmitteln, die aus Pflanzen, Tieren und Mineralien stammen, werden durch Arzneimittelprüfungen am gesunden Menschen (Arzneimittelprüfsymptome), durch Anwendung an kranken Menschen und Tieren und auf Grund von Erkenntnissen der Toxikologie gewonnen. Die Zusammenfassung ergibt das Arzneimittelbild als Grundlage der homöopathischen Therapie.
Die Wirksamkeit ist bei Übereinstimmung von Krankheitsbild und Arzneimittelbild nicht so sehr an die Dosisgröße gebunden, sondern eher an die Häufigkeit der Dosiswiederholung.

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Es wurden keine pharmakodynamischen Untersuchungen durchgeführt.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik

Es wurden keine pharmakokinetischen Untersuchungen durchgeführt.

Umweltverträglichkeit

Nicht zutreffend, da das Arzneimittel nicht direkt in die Umwelt freigesetzt wird.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Natriumchlorid, Aqua ad iniectabilia.

6.2 Inkompatibilitäten

Keine bekannt.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels laut Verkaufsverpackung: 5 Jahre
Die Ampullen sind nach Anbruch sofort aufzubrauchen oder zu entsorgen.

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Die Ampullen im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses

Brechringampullen aus farblosem Glas (hydrolytische Klasse I) mit 5 ml Lösung in Packungsgrößen von 5 oder 50 Stück

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

7. Inhaber der Zulassung

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr. Reckeweg - Straße 2-4
76532 Baden – Baden
Deutschland

8. Zulassungsnummer

8–30104

9. Datum der Erteilung der Erstzulassung/Ver-längerung der Zulassung
19. November 2010
10. Stand der Information
Juli 2013
Verbot des Verkaufs, der Abgabe und/oder der Anwendung
Nicht zutreffend.
Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht
Rezept- und apothekenpflichtig.